

„Ich will wissen, wie Enzyme funktionieren. Um das herauszufinden, bietet der umfassend renovierte und erstklassig ausgestattete Weinberg-Campus beste Studienvoraussetzungen.“

Jerome Genth studiert Biochemie und ist einer unserer Studienbotschafter. Mehr Infos: www.ich-will-wissen.de

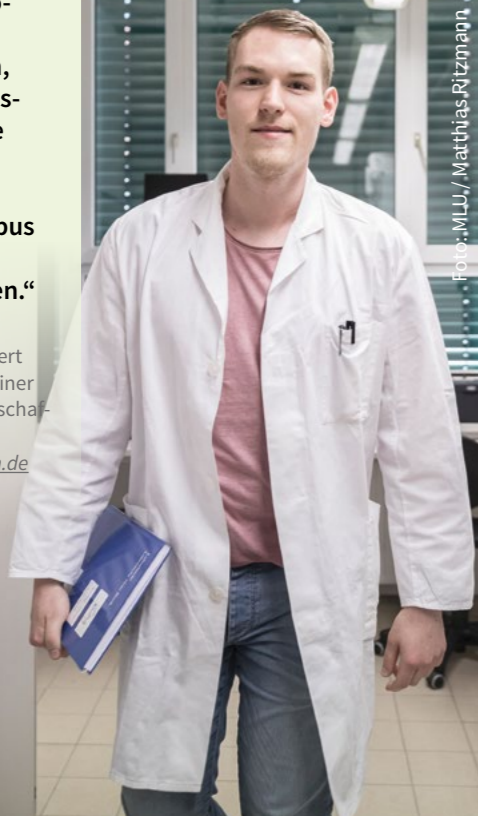


Foto: MLU / Matthias Ritzmann

Fachstudienberatung

PD Dr. Iris Thondorf

Institut für Biochemie und Biotechnologie

Telefon: 0345 55-24803 oder -24804

E-Mail: pruefungsamt@biochemtech.uni-halle.de

Sitz: Kurt-Mothes-Straße 3, 06120 Halle (Saale)

→ www.biochemtech.uni-halle.de

Allgemeine Studienberatung

E-Mail: ssc@uni-halle.de

Telefon: 0345 55-21308

Vor Ort: Studierenden-Service-Center (im Löwengebäude, Universitätsplatz 11). *Wir empfehlen eine Terminvereinbarung!*

Offene Sprechzeiten: siehe Website

→ www.uni-halle.de/studienberatung

→ www.uni-halle.de/studienangebot

→ www.ich-will-wissen.de

Darum Halle!

Charles-Tanford-Proteinzentrum

Das Charles-Tanford-Proteinzentrum (CTP) ist ein Forschungsgebäude der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, das der Proteinforschung gewidmet ist. Das CTP wird von Arbeitsgruppen der Naturwissenschaftlichen Fakultät I, der Naturwissenschaftlichen Fakultät II und der Medizinischen Fakultät genutzt. Es beherbergt außerdem das interdisziplinäre ZIK HALOmem, das sich mit Membranproteinen befasst, sowie zentrale Serviceeinrichtungen für Massenspektrometrie und für bildgebende Verfahren (Core Facility Imaging).

Die Forschungsvorhaben am CTP erstrecken sich von chemischen bis zu medizinisch-biologischen Problemen und umfassen unter anderem die folgenden Themen: Protein- und Peptidchemie, Proteinstruktur, posttranslationale Proteinmodifikationen, Membranproteine, Rolle von Proteinen im RNA-Metabolismus und in der Tumorentstehung. Den beteiligten Wissenschaftlern steht eine Vielzahl von modernen Methoden zur Verfügung: Röntgenstrukturanalyse, NMR, Massenspektrometrie, High-end-Mikroskopie, Peptidsynthesen etc. Andere Geräte und Methoden, wie z. B. leistungsfähigere NMR-Geräte, können in Kooperation mit benachbarten Einrichtungen genutzt werden.

Durch die Anfertigung von Bachelor- und Masterarbeiten in den Laboren des CTP sind Studierende verschiedener Studiengänge direkt an der Forschung beteiligt.



Foto: MLU / K. Nitschke

Löwengebäude auf dem Universitätsplatz

Hinweise zur Herausgabe

Dieses Faltblatt wird von der Allgemeinen Studienberatung herausgegeben. Die Informationen dienen der groben Orientierung, sind rechtlich nicht bindend und ersetzen nicht die Lektüre der relevanten Ordnungen. Verantwortlich für den Inhalt ist die Fachstudienberatung.

Die Angaben (Stand: Februar 2022) können sich ändern. Stets aktuelle Informationen und weitere Details zu diesem Studienangebot finden Sie unter: www.uni-halle.de/+biocb



Biochemie

Bachelor

Bachelor of Science

180
LP



Stand: Februar 2022 | Foto: MLU / Fabian Helmich, Studierenden.de

MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG



Das Studium auf einen Blick

Naturwissenschaftliche Fakultät I – Biowissenschaften

Institut für Biochemie und Biotechnologie

Typ: Bachelor-Studiengang mit 180 Leistungspunkten (LP)

Abschluss: Bachelor of Science (B.Sc.)

Regelstudienzeit: 6 Semester

Beginn: Wintersemester

Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen: Nein

Studieren ohne Abitur: Ja, mit Feststellungsprüfung

Dieser Studiengang ist **akkreditiert**.

Charakteristik und Ziele

Die Biochemie ist eine Wissenschaft, die mit vorwiegend chemischen, physikalischen und molekularbiologischen Methoden die Lebensvorgänge in Organismen untersucht und damit die Grundlagen- und anwendungsorientierte Forschung vieler Gebiete der Biologie, Medizin und Landwirtschaft bestimmt. Ziel des Studiums ist es, den Studierenden die für eine erfolgreiche wissenschaftliche und berufliche Entwicklung erforderlichen Fachkenntnisse und Fertigkeiten sowie die notwendige Mobilität zu vermitteln und sie auf ihre Verantwortung in Beruf und Gesellschaft vorzubereiten.

Das Studium der Biochemie zeichnet sich durch breite Wahlmöglichkeiten aus. Es setzt Schwerpunkte in:

- Proteinbiochemie
- RNA-Biochemie
- Pflanzenbiochemie

Berufsperspektiven

Durch die breit gefächerte Ausbildung stehen Absolvent*innen – insbesondere auch aufgrund des rasanten Wachstums der Biotechnologie verbunden mit einem steigenden Bedarf an qualifizierten Fachkräften – zahlreiche Berufsfelder in Industrie,

universitären und außeruniversitären Forschungseinrichtungen und Verwaltungen sowie viele weitere Tätigkeitsbereiche offen.

Der Abschluss Bachelor of Science ermöglicht den Berufseinstieg bereits nach einer Hochschulausbildung von sechs Semestern. Da jedoch von vielen Arbeitgebern vor allem für eine Tätigkeit auf dem Gebiet der Forschung die Promotion als Qualifikationsnachweis verlangt wird, ist bei einem guten Bachelor-Abschluss die Fortführung des Studiums in einem konsekutiven Master-Studiengang mit anschließender Promotion zu empfehlen.

Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung ist eine anerkannte Hochschulzugangsberechtigung (in der Regel Abitur).

Gute Englisch- und Computerkenntnisse sind für das Studium der Biochemie notwendig. Diese sollten bei Studienbeginn vorhanden sein oder in den ersten Semestern (→ Allgemeine Schlüsselqualifikationen) erworben werden.

Qualifizierte Berufstätige ohne Hochschulzugangsberechtigung können die Studienberechtigung für dieses Studium durch eine Feststellungsprüfung erlangen.

Einschreibung/Bewerbung

Der Bachelor-Studiengang *Biochemie 180 LP* ist zurzeit **zulassungsbeschränkt** (NC-DoSV). Die Uni Halle beteiligt sich mit diesem Studienprogramm am Dialogorientierten Serviceverfahren (DoSV).

- Mit einer deutschen Hochschulzugangsberechtigung bewerben Sie sich bitte bis **15.7.** über hochschulstart.de.
- Mit einem ausländischen Zeugnis bewerben Sie sich bitte bis **15.7.** über www.uni-assist.de.

Ob ein Studienangebot zulassungsbeschränkt (Uni-NC) oder zulassungsfrei (ohne NC) ist, entscheidet die Universität jährlich neu. Bitte prüfen Sie die aktuelle Festlegung **ab Mai** hier: www.uni-halle.de/+biocb

Aufbau des Studiums

Leistungen	Σ 180 LP
Grundlagenmodule	114 LP
Spezialisierungsmodul	41 LP
Allgemeine Schlüsselqualifikationen (ASQ)	10 LP
Bachelorarbeit	15 LP

Studieninhalt

Die genauen Lehrinhalte, Lernziele, der Lehrstundenumfang, Modulvoraussetzungen und Modulvorleistungen können detailliert im Modulhandbuch bzw. in der Studien- und Prüfungsordnung nachgelesen werden.

Grundlagenmodule (insgesamt 114 LP)

Modulbezeichnung	LP	empf. Sem.
Allgemeine und anorganische Chemie	10	1.
Mathematik (Stochastik)	4	1.
Mathematik	8	1./2.
Experimentalphysik	11	1./2.
Allgemeine Biologie	10	1./2.
Physikalische Chemie	8	2.
Organische Chemie I + II	9/12	2./3.
Naturstoffchemie	3	3.
Genetik	10	3.
Allgemeine Biochemie I + II	6/7	3./4.
Zellbiochemie	6	4.
Mikrobiologie	10	4.

Spezialisierungsmodul (insgesamt 41 LP)

Modulbezeichnung	LP	empf. Sem.
Spezialisierung Biochemie I, II und III	9/7/7	4./5.
Orientierungsmodul	3	4./5.
<i>Wahlpflicht (insgesamt 15 LP/3 Praktika)</i>		
Proteinbiochemie	5	5.
Molekularbiologie	5	5.
Enzymkinetik	5	5.
Biophysikalische Chemie	5	5.
Pflanzenbiochemie	5	5.
Molekulare Genetik	5	5.

Praktika

Dem experimentellen Charakter der Biochemie entsprechend, erfolgt die Wissensvermittlung auch durch zahlreiche Praktika. So sind mit Ausnahme der Module Mathematik und Stochastik in allen Pflichtmodulen des 1. bis 4. Semesters Praktika integriert. Im 5. Semester werden insgesamt 6 Praktikumsmodule (zu jeweils 5 LP) wahlobligatorisch angeboten, aus denen 3 Module ausgewählt werden müssen.

Bachelorarbeit (15 LP)

Die Bachelorarbeit ist obligatorisch und bildet ein eigenes Modul im Umfang von 15 LP. Näheres regelt die Studien- und Prüfungsordnung.

Weiterführender Masterstudiengang

- Biochemie 120 LP